

## Termine

**Samstag, 27. Oktober, 17 Uhr,** Graduierungsfeier Hochschule Heilbronn, Campus am Europaplatz

**Mittwoch, 31. Oktober, 20 Uhr,** Reformationsfeier, Kilianskirche

**Freitag, 2. November, 19 Uhr,** Wahl der württembergischen Weinkönigin, Harmonie

## Kontakt:

Abgeordnetenbüro  
Rainer Hinderer MdL  
Wilhelmstraße 3  
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141  
Fax: 07131 8987151  
E-Mail:  
info@rainer-hinderer.de

## Bürozeiten:

Mo. - Do.: 9 – 16 Uhr  
Fr.: 9 – 13 Uhr

Termine nach  
Vereinbarung



Liebe Leserinnen und Leser,

„Beim Geld hört die Freundschaft auf!“ sagt man landläufig. Ganz so schlimm ist es in Stuttgart nun gerade nicht, aber die anstehenden Haushaltsberatungen für den geplanten Doppelhaushalt sind nicht immer leicht. Wir stehen vor der Aufgabe die Landesfinanzen in Ordnung zu bringen und gleichzeitig sozialdemokratische Politik umzusetzen. Wie wir dies erreichen wollen, möchte ich in diesem Infobrief gerne erläutern. Aktuell möchte ich auch auf die letzte Landtagsitzung eingehen und auch gerne über meinen Türkei-Besuch berichten. Ich wünsche eine spannende Lektüre!

Herzliche Grüße

## **Eckpunkte für den Landeshaushalt vorgestellt Zwischen Sparen und Gestalten**

Leider stehen wir angesichts des von Schwarz-Gelb übernommenen Schuldenbergs von mehr als 40 Milliarden Euro vor sehr großen Herausforderungen. Jahr für Jahr klafft ein Loch von 2,5 Milliarden Euro zwischen Einnahmen und Ausgaben. Dennoch muss der Haushalt bis 2020 saniert werden um die grundgesetzliche Schuldenbremse einzuhalten. Aus meiner Sicht können wir diese nur einhalten, wenn wir auf der einen Seite Einsparungen vornehmen, aber zugleich auch die Einnahmenseite stärken. Beispielsweise wäre die Wiedereinführung einer Vermögenssteuer, als eine Steuer die komplett an die Länder fließt, ein sinnvolle Maßnahme.

Mit den Eckpunkten für den Doppelhaushalt 2013/2014 hat die Landesregierung einen ordentlichen Anfang gemacht, die strukturelle Schieflage des Haushalts zu begradigen. Das Ziel, die Ausgaben und Einnahmen des Landes in Einklang zu bringen, behalten wir fest im Blick.

Mit dem Haushaltsentwurf wurde ein erster Schritt gemacht. Im Wesentlichen beinhaltet dieser drei Dinge: Erstens haben wir die für die beiden kommenden Jahre vorgesehenen Einsparungen von 550 (2013) bzw. 800 (2014)

Millionen Euro erreicht und zusätzlich die mit der Mai-Steuerschätzung prognostizierten Mehreinnahmen für die weitere Absenkung der Deckungslücke verwendet.

Zweitens haben wir durch Einsparungen zwangsläufige Mehrausgaben, wie etwa Gehaltssteigerungen von insgesamt 102,5 bzw. 110,4 Millionen Euro finanziert. Drittens stehen für politische Schwerpunkte Mittel in Höhe von 83,9 bzw. 92,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Im Bildungsbereich legt die Landesregierung ein Gesamtkonzept vor, das zu wichtigen Verbesserungen führt und zugleich Einsparungen in Höhe von 26,8 bzw. 44,4 Millionen Euro erbringen wird. Aufgrund des Schülerrückgangs werden freiwerdende Lehrerstellen zum Teil für die Umsetzung der Gemeinschaftsschule verwendet.

Dieser Haushalt ist der ernsthafte, aber ausgewogene Einstieg in den Abbau des strukturellen Defizits, den wir mit aller Kraft fortsetzen werden. (al)

### **Auf Auslandsreise in der Türkei**

Rainer Hinderer nahm für die SPD-Landtagsfraktion vom 14.10.12 bis zum 19.10.12 an einer Delegationsreise des Ministerpräsidenten nach Istanbul und Ankara teil. Dort traf er den stellvertretenden Europaminister der Türkei, Alaattin Büyükkaya. Er reiste mit Winfried Kretschmann und rund 80 anderen Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft in die Türkei. Dort wurde über den möglichen EU-Beitritt der Türkei geredet und Kretschmann hielt auch eine Rede über das Thema „Türkei als Teil Europas“ in Ankara. Rainer Hinderer berichtete erstaunt über den Wirtschaftsboom in der Türkei. Auch über viele Baustellen berichtete er und erzählte aber auch von einer chaotischen Metropole Istanbul. Er meinte, dass es zu eng sei und man viel Stau in der Innenstadt hat. Der Stadtteil Beyoğlu, das Zentrum des modernen Istanbul, zeigte sich nach Hinderer sehr fortschrittlich, aber zugleich zeigt er auch die sozialen Entwicklungen auf. Neben vielen Wohlhabenden, steigt auch die Zahl derjenigen die auf Unterstützung angewiesen sind. Der Stadtteil zeigte sich sozial, mit zum Beispiel einem ‚Tafelladen‘, Familienzentren, Gesundheitliche Versorgungen und Bildungseinrichtungen. Er berichtete insgesamt sehr positiv über den Besuch der Türkei. (Von unserem BORS-Praktikanten Noah Fischer )



### **Praktikumsbericht Noah Fischer vom 22.10.12 bis zum 26.10.12**

Ich war diese Woche als Praktikant im Abgeordnetenbüro Rainer Hinderer und Reinhold Gall. Am Montag wurde ich sehr nett empfangen und wurde gleich in die Pressearbeit eingewiesen. Diese machte ich dann auch sehr gerne und am Dienstag erledigte ich die Pressearbeit auch nochmals. Am Mittwoch war ich zu Besuch im Landtag und durfte bei einer Debatte über die Erweiterung der Kindertagesstätten Plätze dabei sein. Danach war ich im Abgeordnetenbüro im



Rainer Hinderer mit BORS-Praktikant Noah Fischer

Landtag und schrieb einen Bericht über die Debatte. Danach war ich dann auch noch bei einer Sitzung im kleinen Kreis dabei. Es ging um Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Am Donnerstag war ich bei einer Besichtigung von Südzucker und einem Gespräch mit der Geschäftsführung dabei. Am Freitag war ich in der Kreisdiakoniestelle und es wurde über die Schuldnerberatung gesprochen. Insgesamt hat mir die Praktikumswoche sehr gut gefallen und ich habe viel gelernt. Ich würde sie bei Gelegenheit nochmals durchführen.